

II. Beschäftigung

Vorbemerkung: Die nachfolgenden Statistiken weisen Beschäftigte eines bestimmten Kreises von Betrieben, Einrichtungen, Verwaltungen nicht aus. Dazu gehören u. a.: Ministerium des Innern und Amt für Technik (einschl. der unterstellten Betriebe), Volkspolizei und nationale Streitkräfte, Sowjetisch-deutsche Aktiengesellschaft Wismut, ausländische Dienststellen.

Bis 1955 sind die in Produktionsstätten von Kreisbetrieben des volkseigenen Einzelhandels (HO) und der Konsumgenossenschaften Beschäftigten noch unter Industrie ausgewiesen, ab 1956 unter Handel.

Die Beschäftigten der selbständig bilanzierenden Reparaturbetriebe des Verkehrs (Reichsbahnausbesserungswerke, Schiffsreparaturwerken, Kraftfahrzeugreparaturbetriebe) und der Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS-Spezialwerkstätten und -Motoreninstandsetzungswerke) sind in diesem Abschnitt bis einschl. 1955 unter Verkehr bzw. Landwirtschaft nachgewiesen; ab 1956 sind diese Beschäftigten dem Wirtschaftsbereich Industrie zugeordnet. Es handelt sich um 78 044 beschäftigte Arbeiter und Angestellte, davon 71 555 (60 805 männliche, 10 750 weibliche) der selbständig bilanzierenden Reparaturbetriebe des Verkehrs und 6 489 (5 463 männliche, 1 026 weibliche) der Maschinen-Traktoren-Stationen.

Beschäftigte: Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen: Arbeiter und Angestellte, Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien, selbständig Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige und freiberuflich Tätige, unabhängig von der Dauer ihrer Beschäftigung und der Länge der Arbeitszeit.

Beschäftigte Arbeiter und Angestellte: Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einem freiberuflich Tätigen oder einem privaten Haushalt stehen. Dazu gehören auch Lehrlinge, Heimarbeiter und nicht ständig Beschäftigte. (Bei Jahresdurchschnittsangaben sind die nicht ständig Beschäftigten bis 1954 auf Grund des Durchschnittslohnes für ständig Beschäftigte auf Vollbeschäftigte umgerechnet, ab 1955 nur noch in der privaten Landwirtschaft, und zwar auf Grund der geleisteten Arbeitstage.) Auch in Urlaub befindliche sowie kranke Personen — auch über 6 Wochen — sind in die Zahl der Beschäftigten einbezogen. Eine Umrechnung der verkürzt Arbeitenden auf Vollbeschäftigte erfolgte nicht.

Mitglieder von Genossenschaften und Rechtsanwaltskollegien: Alle von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft, Fischerei-Produktionsgenossenschaft, handwerkliche Produktionsgenossenschaft) oder eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglieder aufgenommene Arbeitskräfte.

Selbständig Erwerbstätige: Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber, Komplementäre oder Pächter von Betrieben aller Wirtschaftszweige einschließlich Einzelpersonen, die für eigene Rechnung arbeiten und nicht in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb stehen (Ein-Mann-Betriebe und freiberuflich Tätige).

Mithelfende Familienangehörige: Familienmitglieder des Inhabers, Pächters oder Mitinhabers eines Betriebes, die im gleichen Betrieb mitarbeiten, zu ihm jedoch nicht in einem Arbeitsrechtsverhältnis stehen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb stehen (für die Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden) zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes.

1. Beschäftigte 1952 und 1956 bis 1958 nach Stellung im Betrieb, Wirtschaftsbereichen und Eigentumsform der Betriebe

Stellung im Betrieb Wirtschaftsbereich Eigentumsform der Betriebe	Beschäftigte am 31. Dezember					
	Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin			Sowjetische Besatzungs- zone	Sowjetsektor von Berlin	
	1952	1956	1957	1958 ¹⁾		
nach Stellung im Betrieb						
Arbeiter und Angestellte	6 004 631	6 482 155	6 573 619	6 513 099	5 959 085	554 014
dar.: Lehrlinge	543 555	455 764	426 248	405 641	381 142	24 499
Heimarbeiter	71 264	79 301	90 873	91 897	86 825	5 072
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	39 628	219 281	236 603	419 144	415 226	3 918
Selbständige Erwerbstätige	1 025 116	889 025	848 098	746 532	719 345	27 187
Mithelfende Familienangehörige	783 839	587 882	577 529	497 535	488 290	9 245
Insgesamt...	7 853 214	8 178 343	8 235 849	8 176 310	7 581 946	594 364
nach Wirtschaftsbereichen						
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	1 701 673	1 677 844	1 622 491	1 566 929	1 557 813	9 116
Industrie ohne Bau	2 620 900	2 796 639	2 883 925	2 939 632	2 747 763	191 869
Produzierendes Handwerk und Kleinindustrie (ohne Bauhandwerk)	602 731	575 124	562 786	525 028	488 797	36 231
Bau (Industrie und Handwerk)	484 885	484 911	494 120	497 948	444 248	53 700
Handel	836 008	929 551	931 935	925 517	834 757	90 760
Verkehr	541 353	507 915	523 866	534 004	467 708	66 296
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 065 664	1 206 359	1 216 726	1 187 252	1 040 860	146 392
Insgesamt...	7 853 214	8 178 343	8 235 849	8 176 310	7 581 946	594 364
nach Eigentumsform der Betriebe						
Sozialisierte Betriebe	4 242 646	5 118 045	5 254 488	5 537 919	.	.
Volkseigene	3 972 020	4 570 358	4 693 332	4 784 035	.	.
Genossenschaftliche	270 626	547 687	561 156	753 884	.	.
Gesellschaftliche Organisationen	38 806	45 840	53 028	51 348	.	.
Halbstaatliche Betriebe ²⁾	—	—	—	153 256	.	.
Privatbetriebe	3 571 762	3 014 458	2 928 333	2 433 787	.	.
Insgesamt...	7 853 214	8 178 343	8 235 849	8 176 310	.	.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Bis 1957 bei den Beschäftigten der privaten Betriebe mitgezählt.